

Das «Shelby», ein beliebter Treffpunkt der Jugendlichen

Der Jahresbericht des Jugendarbeiters Philipp Muff belegt das grosse Interesse an den Treff-Abenden, speziellen Projekten und persönlichen Beratungsgesprächen. Die Primarschule Schüpfheim führt keine altersdurchmischten Klassen (AdL) ein. Joel Murpf wird neuer Revierförster, Michelle Bucher ergänzt das Team des Steueramts Schüpfheim-Flühli.

Seit 2012 steht die Jugendarbeit unter der Trägerschaft der politischen Gemeinden Flühli und Schüpfheim sowie der Kirchgemeinden Schüpfheim, Flühli und Sörenberg. Die strategischen Ziele gibt die Jugendkommission mit den Gemeinderäten Reto Zemp, Schüpfheim, als Präsident und Vroni Thalmann, Flühli, als Vizepräsidentin vor. Der operative Jahresbericht 2022 des Jugendarbeiters Philipp Muff spiegelt die umfangreichen Tätigkeiten in acht Arbeitsfeldern.

Wo sich die Jugend gerne trifft

Der Jugendtreff «Shelby» weist konstant hohe Besucherzahlen aus. Im vergangenen Jahr war der Jugendtreff an 38 Abenden geöffnet und wurde von durchschnittlich 81 Jugendlichen besucht. Eindrücklich war auch die Beteiligung an Projekten und besonderen Anlässen. Im Sinn von „Hilfe zur Selbsthilfe“ begleitete der Jugendarbeiter in Schüpfheim 16 Projekte mit einer Beteiligung zwischen 5 und 155 Jugendlichen. Die Aktivitäten reichten von Themenabenden über Partys, Outdoor- oder Infrastrukturprojekte bis zu spezifisch jahreszeitlichen Events.

Bewährt hat sich die personelle Aufstockung des Begleitemteams auf zehn erwachsene Personen. Sie unterstützen den Jugendarbeiter und begleiten die Jugendlichen an den Treff-Abenden oder bei der Realisierung ihrer Projekte.

Nebst dem Jugendtreff waren die beiden Jugendbüros in Flühli oder Schüpfheim als Anlaufstelle für die Jugendlichen wichtig. 152 Jugendliche haben im vergangenen Jahr in 203 Beratungsgesprächen die Hilfe des Jugendarbeiters in Anspruch genommen. Im Zentrum standen Projektideen, Sinnfragen, Sucht, Ängste, Selbstvertrauen, Lehre oder Gruppendynamik.

Der partizipative Ansatz wird auch im Bereich der kirchlichen Jugendarbeit gefördert. Mit Unterstützung des Teams Kirchliche Jugendarbeit konnten sechs Projekte realisiert werden. «Fackelwanderung», «Ab auf die Alp» und «Lichtbild» waren die Höhepunkte mit den meisten Teilnehmenden. Informationen über die Jugendarbeit sind laufend der Homepage www.jugendarbeit-sfs.ch zu entnehmen.

Keine altersdurchmischten Klassen

Altersdurchmisches Lernen (AdL), also das Zusammenlegen von Lernenden aus mehreren Jahrgangsklassen in eine Lerngruppe, wird bereits an vielen Schulen praktiziert, auch in der Region Entlebuch. Im Herbst 2022 hat die Schulleitung Schüpfheim nach intensiven Abklärungen unter Einbezug verschiedener Partner und Gremien einen Bericht zur allfälligen Umstellung der Primarstufe auf das AdL-Modell zuhanden des Gemeinderats erstellt. Die Bildungskommission hat ebenfalls eine eigene Empfehlung verfasst. Beide kommen zu einem negativen Fazit: Zwar sprechen gewisse pädagogische Überlegungen (bewusste Verstärkung und Nutzung der Verschiedenheit der Kinder und die Förderung sozialer Kompetenzen) sowie ein Mehrwert in organisatorischer Hinsicht für

die Umstellung. Diese Vorteile stehen laut dem umfassenden Grundlagenbericht jedoch gewichtigen Nachteilen finanzieller, personeller und infrastruktureller Art gegenüber. Der Gemeinderat sieht aufgrund der vorliegenden Erkenntnisse keinen genügenden Mehrwert, welcher die Umstellung auf AdL-Klassen in den nächsten Jahren rechtfertigen würde. Er hat entschieden, bei den Jahrgangsklassen zu bleiben. Der Bericht zur Einführung von AdL-Klassen kann auf der Homepage der Schule Schüpfheim unter «Aktuelles/ Bericht Einführung AdL-Klassen» eingesehen werden.

Neuer Revierförster

Nachdem Revierförster Moritz Fischer das Forstrevier 12 (Gemeinden Schüpfheim und Flühli) Ende Oktober 2022 verlassen hat, konnte Joel Murpf als Nachfolger verpflichtet werden. Joel Murpf ist 23-jährig, in Hasle aufgewachsen und Forstwart mit Berufsmatura. Im kommenden Sommer schliesst er sein Studium an der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften in Zollikofen ab. Der neue Revierförster hat seine Stelle am 1. März in einem 50-Prozent-Pensum angetreten. Ab dem 1. August wird er zu 100 Prozent für das Revier 12 tätig sein.

Neue Verwaltungsmitarbeiterin

Michelle Bucher, Flühli, tritt am 1. April 2023 die Stelle als Verwaltungsangestellte Steuern beim Steueramt Schüpfheim-Flühli an. Sie hat die Lehre als Kauffrau EFZ bei der Gemeindeverwaltung Flühli im Sommer 2022 erfolgreich abgeschlossen und war seither in ihrem Lehrbetrieb als Verwaltungsangestellte in verschiedenen Bereichen tätig. Das Team des Gemeindehauses wünscht Michelle Bucher viel Erfolg und freut sich auf gute Zusammenarbeit.

SBB-Tageskarten Gemeinde

Wie bereits in den Medien angekündigt wurde, sind die SBB-Tageskarten Gemeinde grundsätzlich noch bis Januar 2024 erhältlich. Aufgrund der Anschaffung laufen in Schüpfheim erste Bezugsmöglichkeiten ab dem 1. Juni 2023 aus. Konkret sind bis am 31. Mai noch täglich je 3 Tageskarten verfügbar, ab dem 1. Juni zwei und vom 15. Juni bis 11. Juli noch je eine. Die Karten können bei den Zentralen Diensten, Chilegass 1, zum Preis von 48 Franken bezogen werden. Es ist vorgesehen, dass die Gemeinde die Anschlusslösung «Spartageskarte Gemeinde» ab 2024 auch anbieten wird.

Sportplatz Moosmättli

Gegen die Einzonung für die Erweiterung der Sportanlage im Moosmättli sind zwei Einsprachen eingegangen. Die Einsprecher werden nun angehört und es wird eine einvernehmliche Lösung gesucht.

Abendverkauf vor Ostern

Da am Karfreitag die Verkaufsgeschäfte geschlossen sind und die gesetzliche Ladenschlusszeit am Vortag (Gründonnerstag, 6. April) auf 17.00 Uhr festgelegt ist, entfallen auch die üblichen Abendeinkaufszeiten an diesen beiden Tagen. Aufgrund dieser Ausgangslage wurde den Detaillisten die Vorverschiebung des Abendverkaufs auf Mittwoch, 5. April 2023, bis 20.00 Uhr bewilligt.

Separatsammlung in der Karwoche

Die Sammelstelle Schächli ist an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Das gilt auch für die Separatsammlung am Karfreitag, 7. April 2023. Als Ersatz findet am Donnerstag, 6. April 2023, von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr eine Separatsammlung statt.

WAS: Sozialleistungen 2022

Gemäss dem Jahresbericht der WAS / Ausgleichskasse Luzern wurden im vergangenen Jahr folgende Leistungen an Personen in Schüpfheim ausgerichtet: AHV-Renten rund 14'128'000 Franken, IV-Renten Fr. 2'045'000 Franken, Ergänzungsleistungen zur AHV/IV 3'496'000 Franken, individuelle Prämienverbilligungen 2'072'000 Franken. Eine Rente erhielten 806 Personen, Ergänzungsleistungen zur AHV/IV 256 Personen, Prämienverbilligungen 1'187 Personen. Bei Fragen im Zusammenhang mit Rentenleistungen steht die AHV-Zweigstelle der Gemeinde gerne zur Verfügung.

Vorsicht vor Telefonbetrug

In den letzten Wochen gingen bei der Luzerner Polizei zahlreiche Meldungen wegen Telefonbetrügern ein. Bei diesen sogenannten «Schockanrufen» geben sich die Betrüger als Polizisten aus und täuschen eine Notsituation vor. In einigen Fällen wurden den Opfern mehrere hunderttausend Franken abgenommen. Die Polizei warnt eindringlich vor dieser Betrugsart. Sie mahnt zur Vorsicht, wenn von einem Unfall einer nahestehenden Person oder einer angeblichen Straftat berichtet wird. Sie bittet, solche Anrufe sofort zu beenden und bei jedem Verdacht die Polizei-Notrufnummer 117 zu wählen.

luzernmobil.ch

Als «Plattform für nachhaltiges Fortbewegen» fördert die Kampagne des Verkehrsverbunds Luzern die bewusste Auseinandersetzung mit der Mobilitätswende, die der Kanton mit seiner Mobilitätsstrategie 2017 angestossen hat. Von diesem technologischen, politischen und vor allem gesellschaftlichen Prozess sollen Private, Unternehmen und das Klima profitieren. Das Ziel, den Verkehr effizienter und nachhaltiger zu gestalten, setzt ein Umdenken voraus.

Rund ein Drittel der Treibhausgasemissionen wird auch im Kanton Luzern vom Verkehr verursacht, wobei der grösste Teil aus dem Strassenverkehr stammt. Auf der Website www.luzernmobil.ch sind Empfehlungen zur Nutzung des öV, zum vernünftigen Umgang mit dem Auto, zum Gebrauch von Velos und E-Bikes, E-Trottinets usw. dargestellt. Das Teilen von Verkehrsmitteln (Car-, Bike-, E-Trottinett-Sharing) ermöglicht das Kombinieren und Reduzieren des Strassenverkehrs. Unter dem Stichwort «Aktuelle Deals» sind Initiativen aus Stadt und Kanton aufgelistet, mit denen Kosten gespart, Neues entdeckt und ein Beitrag zur Schonung des Klimas geleistet werden kann. Auch in der Biosphäre Entlebuch sind neben bestehenden klassischen Massnahmen wie Park+Ride-Parkplätzen an Bahnhöfen oder dem Ausbau von Velowegen neue Lösungen wie Sponti-Car oder das Taxito-Mitfahrsystem im Aufbau begriffen.

Schüpfheim singt mit

Singen wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus, beeinflusst das soziale Verhalten, steigert das Selbstwertgefühl, fördert Zufriedenheit und seelische Ausgeglichenheit. Mit dem Projekt «Luzern singt mit» will die Fachstelle Gesundheitsförderung auch dieses Jahr das Singen im Kanton Luzern fördern. Sie geht davon aus, dass das offene und gemeinsame Singen mit Gleichgesinnten ohne Leistungsdruck einem Bedürfnis vieler Menschen entspricht.

In Schüpfheim sind folgende Donnerstag-Abende für ein offenes Singen mit Luzia Portmann im Entlebucherhaus vorgesehen: 13. April, 11. Mai, 15. Juni, 6. Juli, 10. August, 31. August, jeweils 19.30 - 21.00 Uhr. Alle Singfreudigen sind herzlich willkommen.

Regionale Integrationsförderung

Am 28. März 2023, 19.45 Uhr, findet im Gemeindesaal Adler zum Thema regionale Integrationsförderung und dem Projekt "Regionaler Verein Integration" eine öffentliche Impulsveranstaltung statt. Alle Interessierten sind eingeladen.

Amtliche Mitteilungen

Schüpfheim

Erteilte Baubewilligungen

- Einwohnergemeinde Schüpfheim, Chilegass 1, für die Erweiterung der Teichanlage, Mittler Oeschemoos;
- Möbel Portmann AG, Hauptstrasse 46, für das Aufstellen von zwei Reklame-LED-Displays als Ersatz für die bestehenden Reklametafeln, Vormüli;
- Theiler-Steger Reto, Wissebach 3, für den Umbau und die Erweiterung des Ökonomiegebäudes;
- Vogel Josef, Menznau, für das Aufstellen einer Luft/Wasser-Wärmepumpe, Ober-Trüebach 24;
- Wüthrich Daniel und Karin, Ruswil, für den Ersatzneubau des Wohnhauses, Mittler-Pörtere.